

Anger holt Gold

Meisterschaften in Vigaun - geringe Beteiligung



Anger (oben). In der Gewichtsklasse
Foto: Wittenzellner

Leichtgewichtsklasse war eine große Aufgabe für den Deutschen Vizemeister Thomas Hohendorf (Wacker Burghausen), der sich auf den 1. Platz durchsetzte. Am ehesten konnte ihm der beste österreichische Kadettenmeister Christoph Burger (AC Wals) folgen. Am Ende war aber Hohendorf ganz oben auf dem Treppchen.

Spektakuläre Würfe und Akrobazie zeigte Maxi Lukas (SV Wacker Burghausen), die ziemlich eindeutig die Handschrift des Burghausener

Meisterringers Matthias Maasch mitbrachten. Stefan Fuchsreiter vom AC Wals konnte trotz einer überzeugenden, guten kämpferischen Leistung gegen die körperlichen Vorteile des 1,90-Hünen wenig gegen ihn ausrichten. Trotz Alters- und Gewichtsnachteil fand sich Berchtesgadens Youngster Marius Mackamul als Vierter hinter dem Traunsteiner Matthias Reuß gut zurecht.

Alexej Patalschko, Bayernliga-Stammringer beim TV Traunstein, war im Mittelgewicht eine Klasse für sich. Gut herausgekämpft in der Klasse auch der Schultersieg seines Vereinskameraden Tim Wittenzellner gegen Michael Brötzner (AC Wals).

Aus Mangel an Gegnern im Halbschwergewicht musste Johannes Batt (TSV Trostberg) ins Schwergewicht aufrücken. Dort bekam er es im ungewohnten klassischen Stil mit dem Seriensieger und mehrfachen Österreichischen Meister Radovan Valach (AC Wals) zu tun, der mit dem vierten Sieg in Folge bei den Bezirksmeisterschaften souveräner Dauersieger im Schwergewicht wurde. Batt konnte den Gewichtsnachteil von rund 20 Kilo nicht ausgleichen.

Die Vereinswertung sicherte sich der AC Wals vor dem TV Trostberg und dem punktgleichen SV Wacker Burghausen sowie dem TV Traunstein. Auf den weiteren Plätzen folgten der SC Anger, der Gastgeber KG Vigaun/ Abtenau, dem TSV Berchtesgadener und Olympic Salzburg.

trainierte am Thumsee

Leitung des Inzeller Teamchefs Stephan Repke



Dritte beim Swiss-Alpine-Marathon 2011), Uli Calmbachaus aus Donzdorf in der Schwäbischen Alp (Transalpine-Mixed-Zweiter 2011 sowie ehemaliges Mitglied der 100-Kilometer-Nationalcrew und Gesamt-Vierter des Ultra Trail du Mont Blanc 2009), Christian Stark aus Rettenberg im

RFC weiter auf Kurs!

Bad Reichenhall - Auf dem Marzoller Rasen ging's zuletzt heiß her. Denn die Münchner hatten nicht vergessen, dass sie beim letzten Besuch in Bad Reichenhall mit 0:97 nach Hause geschickt wurden. Deshalb hatten die Jungs aus der Landeshauptstadt eine stark verbesserte Mannschaft mitgebracht. Die zahlreichen Zuschauer durften sich darüber freuen, denn statt eines einseitigen Spiels des Tabellenzweiten gegen das Schlusslicht gab es knallhartes und spannendes Rugby zu bewundern.

München hatte in der ersten Halbzeit bedeutend mehr Ballbesitz und zwang die Platzherren dazu, sehr viel zu verteidigen. Der MRFC hatte sich zur Mitte der ersten Halbzeit einen kleinen Vorsprung von 6 Punkten erspielt. Die Raufbolde schafften aber noch kurz vor Ende der ersten 40 Minuten einen Versuch mit Erhöhung. Somit ging der RFC Bad Reichenhall mit einer Führung von 12:11 und einem taktischen Vorteil in die Pause.

In der zweiten Halbzeit spielten die Raufbolde mit sehr viel Leidenschaft und Teamgeist - nun waren die Gäste damit beschäftigt, die Kurstädter aus ihrer Spielfeldhälfte fernzuhalten. Die Heimmannschaft hielt die Intensivität durchgehend hoch, und durch diesen Druck konnten drei weitere Versuche gelegt werden. Somit erreichte man einen Endstand von 29:11.

„Ich bin so stolz auf die Jungs, sie lassen sich nicht kleinkriegen - mit diesem Sieg wird es nächste Woche gegen Tabellenführer Regensburg äußerst interessant“, freut sich der 1. Vorsitzende Leo Berngruber.

MOTORSPORT

Machata fährt knapp am Podest vorbei

Oschersleben - Manuel Machata, Viererbob-Weltmeister von 2011, ist bei seinem ersten Saisonrennen im